

C U R R I C U L U M V I T A E

Geboren am 05.11.1962 in Wien, absolvierte Enrico Pasquale Cosentini nach Besuch der Volksschule und des Gymnasiums das Studium der Humanmedizin und promovierte 1989 in Wien zum Dr. univ. med.

Von 1990 bis 1991 wurde er als GWD-Arzt und Ausbildung zum Militäranästhesieassistenten zum Bundesheer einberufen und arbeitete als Sekundararzt unter anderem in der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien (Interne und Chirurgische Abteilung) sowie an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeinen Intensivmedizin Wien.

1991 war er nach Beendigung der Ausbildung zum Militäranästhesisten im Rahmen der Kurdenhilfe während des Golfkrieg II im Iran als Anästhesist im "Austrian Field Hospital UNAFHIR" aktiv.

Von 1990 bis 1992 war er nebenbei als Gastarzt (wissenschaftlicher Mitarbeiter) im experimentellen Forschungslabor an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien tätig.

Die Ausbildung zum "Facharzt für Chirurgie" beendete er 1998 um im Jahr 2000 die Funktion zum Oberarzt an der Universitätsklinik für Chirurgie (AKH Wien) zu erlangen.

2003 besuchte er das renommierte Zentrum für Ösophaguserkrankungen unter der Leitung von Prof. Dr. Tom DeMeester an der University of Southern California, Keck School of Medicine.

Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er 2004 die Venia docendi (Habilitationsschrift: Chirurgische Therapie der Achalasie) an der Medizinischen Universität Wien (MUW).

Im Rahmen des Medizin Curriculum Wien arbeitete er als POL-Tutor sowie am Erstellen von POL-Fällen (Problem Orientiertes Lernen). Neben dem Unterrichten und Prüfen der Studenten im Rahmen der Chirurgischen Tertiale, des KPJ (Klinisches Praktisches Jahr) sowie der OSCE lehrte er das Fach Chirurgie an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Rudolfinerhaus.

Als Mitglied der Arbeitsgruppen Ösophagus/Magen, Kolon/Rektum, Minimal Invasive Chirurgie sowie Endoskopie in der Chirurgie beschäftigt er sich klinisch und wissenschaftlich mit Erkrankungen der Speiseröhre sowie Erkrankungen des Dickdarms und Enddarms einschließlich neuer Techniken auf dem Gebiet der minimal invasiven Chirurgie und Endoskopie.

Neben der Mitorganisation zahlreicher Fortbildungskurse ist er als regelmäßig Tutor bei verschiedensten Workshops im Bereich Minimal Invasiver Chirurgie involviert.

Nach seiner Ausbildung zum Qualitätsmanager des QM-Systems ISO 9001:2008 ist er als Qualitätsbeauftragter der Klinischen Abteilung für Allgemeinchirurgie der Universitätsklinik für Chirurgie tätig.

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist Prof. Cosentini Mitglied des fachspezifischen Prüfungsausschusses Chirurgie der Österreichischen Ärztekammer und als Prüfer der Österreichischen Akademie der Ärzte im Rahmen der österreichischen Facharztprüfung in Chirurgie tätig.

Mitgliedschaften wissenschaftlicher Gesellschaften:

- Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie (ÖGC)
- Mitglied der Österreichischen Gesellschaft f. Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)
- Mitglied der European Association of Endoscopic Surgery (E.A.E.S.)
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Minimal Invasive Chirurgie (AMIC)
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (ACP)
- Vorstandsmitglied der European Federation for ColoRectal Cancer (EFR)